

25 Jahre FG AOOVS an der EAH Jena

Alex Müntz, PhD

im FG AOOVS von 2005 bis 2011



- 2005 Ausbildung Augenoptik (Rumänien)
- 2005 bis 2009 Bachelorstudium „Optometrie“ an der FH Jena
- 2009 bis 2011 Master-Studium „Optometrie & Vision Science“ an der FH Jena
- 2017 Abschluss Promotion auf dem Gebiet „Cellular changes at the lid margin“ an der Universität Waterloo, Kanada

Warum haben Sie an der EAH Jena studiert?

Die Kultur der (Augen)Optik in Jena war für mich schon immer Synonym mit Qualität. In der rumänischen Sprache wird das Wort „Zeiss“ umgangssprachlich als Adjektiv für „qualitativ hochwertig“ verwendet. Es kann in sämtlichen Zusammenhängen genutzt werden: das Essen ist *Zeiss*, mein Wochenende war *Zeiss*, meine Lieblingsmannschaft hat *Zeiss* gespielt. Von daher stand es also für mich außer Frage, dass ich in Jena studiere!

Was wollten Sie zu Studienbeginn und nach dem Studienabschluss arbeiten?

Das war mir noch nicht klar. Ich war offen.

Was hat Ihnen am Studium besonders gefallen?

Die gute, enge Connection zum Fachgebiet und den Lehrkräften. Als erste Bachelorgeneration im Übergang vom Diplomingenieur zum Bachelor gab es stets regen Kontakt zu uns Studierenden. Unser Feedback wurde aufgesucht und berücksichtigt. Dieser Dialog war wertvoll.

Was sind Ihre beruflichen Meilensteine/ Arbeitsstätten nach dem Studium?

- 2011 bis 2017 Promotion an der University of Waterloo, Kanada
- 2018 bis 2023 Wissenschaftlicher Beauftragter an der University of Auckland, Neuseeland
- seit 2023 Professur für Optometrie an der Fachhochschule Nordwestschweiz, Olten, Schweiz

Wo arbeiten Sie heute, was sind die Schwerpunkte Ihrer Arbeit?

Mein Forschungsfokus ist der vordere Augenabschnitt und das trockene Auge gewesen. Dazu war ich bisher in vielen unterschiedlichen klinischen und grundlagenwissenschaftlichen Studien involviert. Ab September 2023 werde ich eine Professur für Optometrie an der Fachhochschule Nordwestschweiz antreten und diese Forschungstätigkeit nebst Lehrtätigkeit weiterführen. Als Leiter des Instituts für Optometrie werde ich zudem für die Entwicklung der Forschungskomponente zuständig sein.

Welche Fähigkeiten und Kompetenzen haben Sie aus dem Studium mitgenommen, die Sie in Ihrer derzeitigen Arbeit brauchen?

Die Rolle des evidenzbasierten Ansatzes in Praxis und Entwicklung sowie die Fähigkeit und Offenheit, zur interdisziplinären und internationalen Zusammenarbeit.

Was verbindet Sie persönlich mit dem FG AOOVS der EAH Jena?

Das exzellente Mentoring, das meine Karriere angetrieben hat und die vielen Erinnerungen aus der schönen Studienzeit.